

GL420	Ausdauerprüfung Gräser	Dauerversuch Grünland Anlage und Erhaltung PII.1
2017-2027		

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Ausdauer und Narbenbildung von Sorten der für Wirtschaftsgrünland bedeutenden Gräser

2. Prüffaktoren:

Faktor A:	Sorten in Reinsaat	Versuchsorte	Landkreis	Prod.gebiet
Stufe:	75	Eckartsberg	Görlitz	Lö 4
Faktor B:	Sorten in Mischung			
Stufe:	75			

3. Versuchsanlage: Demonstrationsanlage mit Langparzellen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

In Zusammenarbeit mit den Bundesländern Thüringen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland wird auf der Grundlage der Boniturnoten (Nachwinter, Vorwinter und EA) mittels eines gemeinsamen Auswertungsprogrammes das Standortemittel jeder Sorte errechnet.

5. Versuchsergebnisse:

Ergebnisse der Ertragsanteilschätzung (EA) in der Mischung im Jahr 2019

Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)
Deutsches Weidelgras						Knautgras		Wiesenlieschgras		Rohrschwengel	
<i>früh</i>						Treposno	12,0	Rasant	74,0	Hykor	57,2
Salmo (t)	92,6	Melspring	64,8	Sherlock (t)	63,0	Lidacta	12,0	Polarking	66,0	Bardoux	6,0
Artesia (t)	92,6	Indra	62,4	Conductor	61,0			Comer	61,0	Rostuque	4,0
Arvicola (t)	88,4	Fabiola	60,6	Akurat (t)	60,2	Mittelwert	12,0	Classic	49,0	Mittelwert	22,4
Ferris (t)	84,2	Maurizio	60,4	Arnando	60,0			Mittelwert	62,5		
Picaro	78,8	Arelio	60,4	Maiko	59,0	Festulium		Wiesenrispe		Rotschwengel	
Kilian	68,4	Borsato	53,6	Xanthus (t)	58,0	Achilles	88,6	Likollo	1,0	Roland 21	0,2
Marava	66,6	Casare (t)	53,2	Melfrost (t)	57,0	Perseus	81,2	Oxford	1,0	Gondolin	0,2
Panino	52,2	Carvalis	50,6	Severin (t)	57,0	Paulita	78,2	Lato	1,0	Rafael	0,2
Mittelwert	78,0	Ibibal	50,4	Iguana (t)	56,0	Mittelwert	82,7	Chester	0,0	Mittelwert	0,2
mittel		Mittelwert	65,7	Melluck	54,0			Mittelwert	0,8		
Triwarwick (t)	86,2	<i>spät</i>		Melpaula (t)	54,0					Wiesenschwingel	
Allodia (t)	82,4	Dressano (t)	76,0	Everton	53,0					Schwetra	4,0
Nolwen (t)	77,6	Barribo (t)	75,0	Casero (t)	49,2					Cosmolit	2,0
Euroconquest (t)	76,0	Sputnik	73,0	Melpetra (t)	47,0					Pradel	2,0
Cliff	71,6	Youpi (t)	72,0	Barsintra (t)	45,6					Baltas	2,0
Eurocity (t)	69,4	Barhoney	70,0	Mittelwert	60,8					Cosmopolitan	1,0
Boccacio (t)	68,6	Hurricane (t)	69,0							Barvital	0,2
Barnauta (t)	67,4	Senada (t)	65,0							Mittelwert	1,9
Kufuga (t)	67,2	Navarra (t)	63,6								

Der Versuch wurde im August 2017 angesät. Die Ergebnisse der Ertragsanteilschätzung (EA) spiegeln die Etablierung der Sorten des 2. Hauptnutzungsjahres wider. Der Versuch ist gut aufgelaufen. Aber aufgrund des nicht ganz sauberen Saatbettes bei der Ansaat konnten sich auch Unkräuter etablieren. Das Jahr 2018 war extrem trocken und heiß. Der Bestand war sehr lückig, da durch die anhaltende Trockenheit offenbar keine Regeneration der Gräser stattfand. Die Ertragsanteilschätzung erfolgte im Jahr 2019 zum 1. Aufwuchs. Auffällig ist der deutlich höhere Anteil an Deutschem Weidelgras bei den frühen Sorten, die sich nach dem extrem trockenen Jahr offenbar besser regenerieren konnten.

Die Wiesenrispe ist in der Jugendentwicklung sehr langsam und i.d.R. erst ab dem 3. Hauptnutzungsjahr im Bestand zu finden.

Der hohe Anteil der Sorte HYKOR (Rohrschwengel) ist ungewöhnlich. Hier muss nach der Ursache geschaut werden.

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

Die Ergebnisse der Einzelstandorte sind nur für den jeweiligen Standort aussagekräftig. Sie fließen ab dem 4. Hauptnutzungsjahr in die Gesamtauswertung aller Standorte der Bundesländer Thüringen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland ein. Diese Gesamtauswertung bildet die Grundlage für die Sortenempfehlungen der [Sächsischen Qualitäts-Saadmischungen und Qualitäts-Standardmischungen für Grünland](#).

Versuchsdurchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 75, Herr Dr. G. Riehl	Themenverantw.: Referat: Bearbeiter:	Abteilung Landwirtschaft 75 Grünland, Weidetierhaltung Frau Cordula Kinert	Versuchsjahr 2019
---	---	---	--